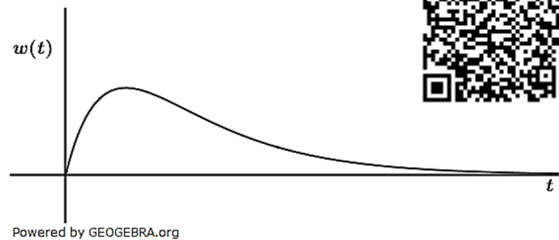


Aufgabe A1.1

Betrachtet wird das Wachstum einer Palme. Ihre Höhe beträgt zu Beobachtungsbeginn einen Meter, die momentane Wachstumsrate ihrer Höhe wird durch die Funktion w mit $w(t) = 4 \cdot (e^{-t} - e^{-2t})$; $t > 0$ (t in Jahren nach Beobachtungsbeginn, $w(t)$ in Meter pro Jahr) beschrieben.

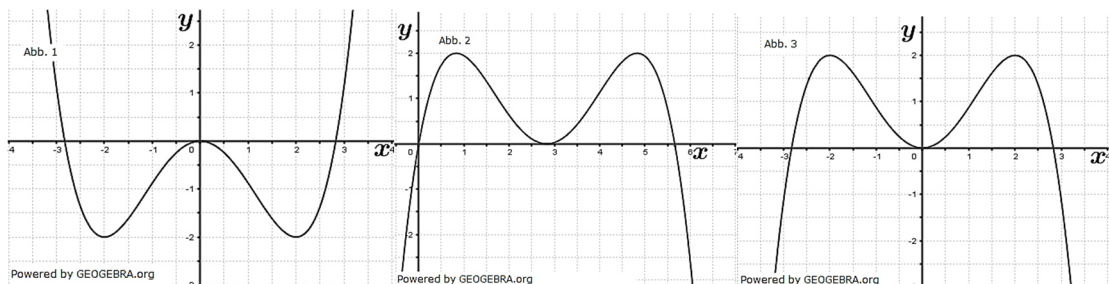


- a) Geben Sie die momentane Wachstumsrate zum Zeitpunkt $t = 1$ an. Begründen Sie anhand des Graphen, dass die Höhe der Palme im abgebildeten Zeitraum nie abnimmt. Die Funktion w besitzt im abgebildeten Bereich eine Wendestelle. Beschreiben Sie die Bedeutung dieser Wendestelle im Sachzusammenhang. Berechnen Sie den Zeitpunkt der maximalen momentanen Wachstumsrate.
- b) Berechnen Sie die Höhenzunahme der Palme im zweiten Jahr nach Beobachtungsbeginn. Bestimmen Sie einen integralfreien Funktionsterm der Funktion h , der die Höhe der Palme zum Zeitpunkt t angibt. Ermitteln Sie rechnerisch den Zeitpunkt, an dem die Palme eine Höhe von $1,50 \text{ m}$ hat. Untersuchen Sie, welche Höhe die Palme maximal erreichen kann. Formulieren Sie eine Fragestellung im Sachzusammenhang, die auf die Gleichung $\frac{h(t+0,5)}{h(t)} = 1,5$ führt.

Aufgabe A1.2

Für jedes $a > 0$ ist eine Funktion f_a gegeben durch $f_a(x) = -\frac{1}{8}x^4 + a^2x^2$.

- a) Abgebildet sind drei Graphen. Begründen Sie, dass zwei dieser Graphen nicht zu einer Funktion f_a gehören. Der verbleibende Graph gehört zu einer Funktion f_a . Bestimmen Sie den zugehörigen Wert von a .



- b) Jede Funktion f_a besitzt an der Stelle $x_1 = 2a$ ein Maximum. Ermitteln Sie eine Gleichung der Kurve, auf der die zugehörige Hochpunkte aller Graphen von f_a liegen.
- c) Der Punkt $O(0|0)$ sowie die Punkte $P(4a | -16a^4)$ und $P(-4a | -16a^4)$ des Graphen von f_a bilden ein Dreieck. Berechnen Sie denjenigen Wert von a , für den dieses Dreieck gleichseitig ist.

Abitur allg. bildendes Gymnasium Wahlteil Analysis 2020 BW
Aufgabe A2.1

Die nebenstehende Abbildung zeigt eine Station in einem Bikepark, die aus zwei seitlichen Wällen und einer Fahrrinne besteht.



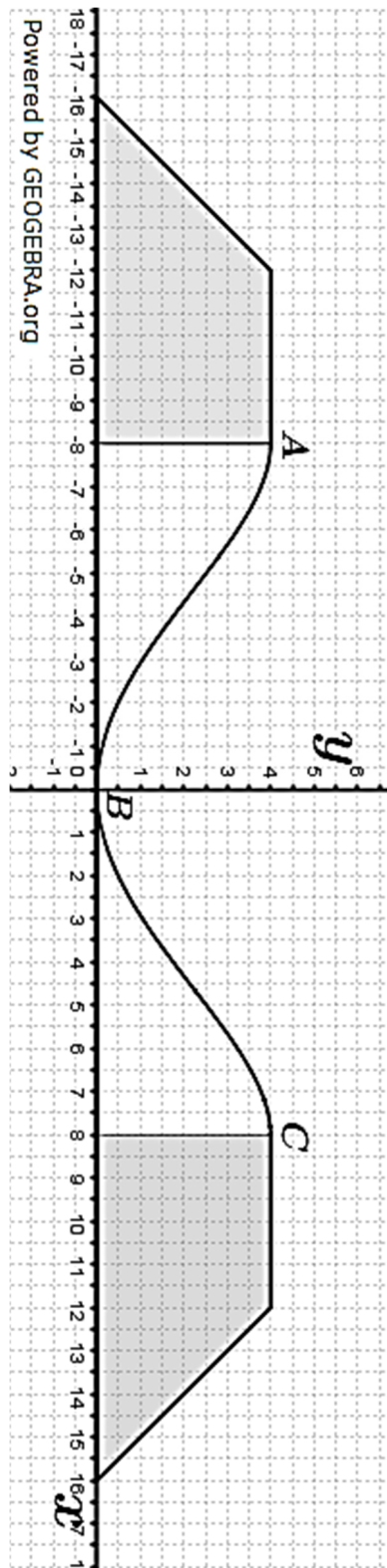
Powered by GEOGEBRA.org

Die Abbildung in der Anlage zeigt modellhaft ihren Querschnitt. Dabei wird die Fahrrinne durch den Graphen einer Funktion f im Bereich $-8 \leq x \leq 8$ modelliert (Angaben in Meter).

Die Querschnitte der Wälle sind grau markiert. Der horizontale Untergrund wird im Querschnitt durch die x -Achse beschrieben. Die Station hat auf ihrer gesamten Länge den in der Abbildung gezeigten Querschnitt.

- a) Bearbeiten Sie die folgenden Aufgabenstellungen anhand des Graphen in der Anlage.
Bestimmen Sie die Breite der Fahrrinne in einer Höhe von 1 m über dem Untergrund.
Ermitteln Sie die mittlere Steigung zwischen den im Modell mit B und C bezeichneten Punkten.
Bestimmen Sie die maximale Steigung der Fahrrinne.
Begründen Sie, dass f keine ganzrationale Funktion zweiten Grades sein kann.
- b) Es ist $f(x) = -\frac{1}{1024}x^4 + \frac{1}{8}x^2$.
Berechnen Sie die Höhe, in der die Fahrrinne eine Breite von 12 m hat.
Das verbaute Material hat ein Gesamtvolumen von 1168 m^3 . Ermitteln Sie die Länge der Station.
- c) Die abgebildete Fahrrinne lässt sich auch näherungsweise durch den Graphen einer trigonometrischen Funktion g modellieren, der die Punkte A , B und C als Extrempunkte besitzt.
Bestimmen Sie einen möglichen Funktionsterm von g .

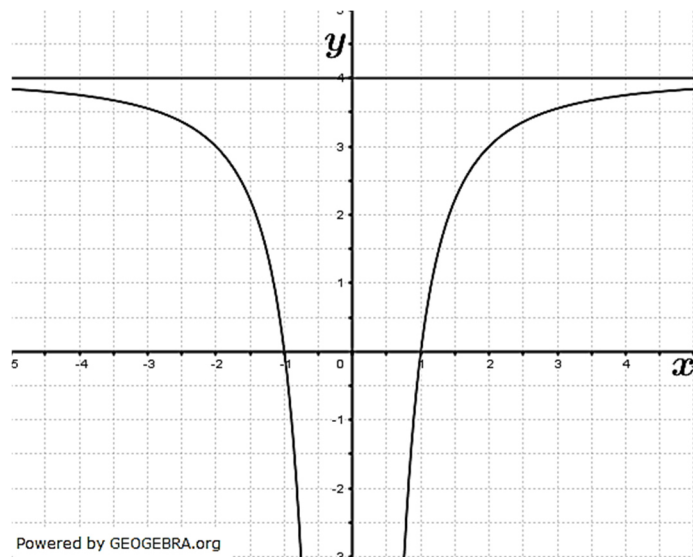
Abbildung zu Aufgabe 2.1



Aufgabe A2.2

Gegeben ist die Funktion f durch $f(x) = 4 - \frac{4}{x^2}$; $x \neq 0$.

Ihr Graph K sowie die Gerade $g: y = 4$ sind in der folgenden Abbildung dargestellt.



- Der Punkt $P(u|v)$ mit $u > 0$ ist ein Punkt auf K . Die Punkte P , $Q(u|4)$, $R(0|4)$ und $S(0|v)$ sind die Ecken eines Rechtecks. Bei Rotation dieses Rechtecks um die y -Achse entsteht ein Zylinder. Zeigen Sie, dass das Volumen dieses Zylinders unabhängig von u ist. Berechnen Sie denjenigen Wert von u , für den der Inhalt der Mantelfläche des Zylinders 4π beträgt.
- Für jeden Punkt auf K begrenzen die zugehörige Tangente an K , die Gerade g und die y -Achse ein Dreieck. Für einen solchen Punkt T mit positiver x -Koordinate ist dieses Dreieck gleichschenkelig. Berechnen Sie die x -Koordinate dieses Punktes T .
- C ist der Graph der Funktion h mit $h(x) = 1 - \frac{9}{x^2}$. K geht durch eine Streckung in y -Richtung und eine Streckung in x -Richtung aus C hervor. Ermitteln Sie die beiden zugehörigen Streckfaktoren.

Lösung A1.1

Lösungslogik

Wir müssen beachten, dass die gegebene Funktionsgleichung eine Gleichung der momentanen Änderungsrate ist.

- a) *Momentane Wachstumsrate zum Zeitpunkt $t = 1$:*

Wir berechnen $w(1)$.

Begründung, dass Höhe der Palme im abgebildeten Zeitraum nie abnimmt:

Siehe Klausuraufschrieb.

Bedeutung einer Wendestelle im Sachzusammenhang:

Siehe Klausuraufschrieb.

Zeitpunkt der maximalen momentanen Wachstumsrate:

Wir bilden $w'(t)$, setzen auf null und lösen nach t auf.

- b) *Höhenzunahme der Palme im zweiten Jahr nach Beobachtungsbeginn:*

Wir bilden $\int_1^2 w(t) dt$.

Integralfreien Funktionsterm der Funktion h :

Wir bilden $\int_0^t w(x) dx + 1$. Die Addition von 1 ist erforderlich wegen der Anfangshöhe der Pflanze mit 1 m.

Zeitpunkt, an dem die Palme eine Höhe von 1,50 m hat:

Wir setzen die Integralfunktion $h(t)$ auf 1,5 und lösen die Gleichung nach t auf.

Maximal Höhe die Palme:

Wir bestimmen den Limes von $h(t)$ für $t \rightarrow \infty$.

Fragestellung im Sachzusammenhang, die auf die Gleichung $\frac{h(t+0,5)}{h(t)} = 1,5$ führt:

Siehe Klausuraufschrieb.

Klausuraufschrieb

- a) *Momentane Wachstumsrate zum Zeitpunkt $t = 1$:*

$$w(1) = 4 \cdot (e^{-1} - e^{-2}) = 4 \cdot \left(\frac{1}{e} - \frac{1}{e^2}\right) = \frac{4}{e^2} \cdot (e - 1) \approx 0,93$$

Die momentane Wachstumsrate zum Zeitpunkt $t = 1$ beträgt etwa $0,93 \frac{m}{Jahr}$.

Begründung, dass Höhe der Palme im abgebildeten Zeitraum nie abnimmt:

$w(t)$ ist die Wachstumsänderungsrate. Da $w(t)$ im abgebildeten Zeitraum

stets größer 0 ist, nimmt die Höhe der Palme stets zu und nie ab.

Bedeutung einer Wendestelle im Sachzusammenhang:

Eine Wendestelle ist stets die Stelle einer stärksten Zunahme bzw. Abnahme

der Änderungsrate. Da im Sachzusammenhang die Wendestelle negative

Steigung besitzt, ist sie die Stelle der stärksten Abnahme der Änderungsrate.

Zeitpunkt der maximalen momentanen Wachstumsrate:

$$w'(t) = 4 \cdot (-e^{-t} + 2e^{-2t})$$

$$w'(t) = 0 = 4 \cdot (-e^{-t} + 2e^{-2t}) \quad | \quad \text{Satz vom Nullprodukt}$$

$$-e^{-t} + 2e^{-2t} = 0$$

$$2e^{-2t} = e^{-t} \quad | \quad : e^{-t}$$

$$2e^{-t} = 1$$

$$e^{-t} = \frac{1}{2} = \frac{1}{e^t}$$

$$e^t = 2$$

$$t = \ln(2) \approx 0,693$$

Die maximale momentane Wachstumsrate liegt bei etwa 0,69 Jahren = 8,4 Monaten nach Beobachtungsbeginn.

- b) *Abitur allg. bildendes Gymnasium Wahlteil Analysis 2020 BW*
Höhenzunahme der Palme im zweiten Jahr nach Beobachtungsbeginn:

$$\int_1^2 4 \cdot (e^{-t} - e^{-2t}) dt = 4 \cdot \left[-e^{-t} + \frac{1}{2}e^{-2t} \right]_1^2 \approx 0,696$$

Im zweiten Jahr wächst die Palme etwa 0,7 m.

Integralfreien Funktionsterm der Funktion h:

$$h(t) = \int_0^t w(x) dx + 1 = 4 \cdot \left(-e^{-t} + \frac{1}{2}e^{-2t} - \left(-1 + \frac{1}{2} \right) \right) + 1$$

$$h(t) = 3 - 4e^{-t} + 2e^{-2t}$$

Zeitpunkt, an dem die Palme eine Höhe von 1,50 m hat:

$$h(t) = 1,5$$

$$3 - 4e^{-t} + 2e^{-2t} = 1,5$$

$$2e^{-2t} - 4e^{-t} + 1,5 = 0$$

$$e^{-t} = u$$

| Substitution

$$2u^2 - 4u + 1,5 = 0$$

| :2

$$u^2 - 2u + 0,75 = 0$$

$$u_{1,2} = 1 \pm \sqrt{1 - 0,75} = 1 \pm 0,5$$

$$u_1 = 1,5; u_2 = 0,5$$

$$e^{-t_1} = u_1 = 1,5$$

| Resubstitution

$$-t_1 = \ln(1,5)$$

$$t_1 \approx -0,4$$

$$e^{-t_2} = u_2 = 0,5$$

| Resubstitution

$$-t_2 = \ln(0,5)$$

$$t_2 \approx 0,69$$

Etwa 0,7 Jahre = 8,4 Monate nach Beobachtungsbeginn ist die Palme 1,50 m hoch.

Maximal Höhe die Palme:

$$\lim_{t \rightarrow \infty} h(t) = 3$$

Die Palme wird maximal 3 m hoch.

Fragestellung im Sachzusammenhang, die auf die Gleichung $\frac{h(t+0,5)}{h(t)} = 1,5$

führt:

In welchem Halbjahreszeitraum wächst die Palme um 50 %?

Lösung A1.2

Lösungslogik

- a) *Begründung des Graphen zur Funktion f_a :*

Siehe Klausuraufschrieb.

Bestimmung des zugehörigen Wertes von:

Wir entnehmen der Grafik einen gut ablesbaren Punkt und machen damit eine Punktprobe.

- b) *Ortskurve der Hochpunkte aller Graphen von f_a .*

Da der x-Wert eines Maxima schon gegebene ist, brauchen wir diesen nur nach a umzustellen und in der Funktionsgleichung alle a durch diesen Ausdruck zu ersetzen.

- c) *Wert von a für ein gleichseitiges Dreieck:*

Das Dreieck OPQ ist für a = 1 beispielhaft eingezeichnet, siehe Klausuraufschrieb. Das Dreieck ist unabhängig von a immer gleichschenkelig, das heißt es gilt $\overline{OQ} = \overline{OP}$. Damit das Dreieck gleichseitig ist, muss gelten:

$\overline{OP} = \overline{PQ}$. Berechnung der Längen von \overline{OP} und \overline{PQ} über den Satz des Pythagoras.

Abitur allg. bildendes Gymnasium Wahlteil Analysis 2020 BW
Klausuraufschrieb

a) *Begründung des Graphen zur Funktion f_a :*

Der Graph der gegebenen Funktion ist achsensymmetrisch zur y-Achse. Damit fällt Abb. 2 aus.

Wegen $-\frac{1}{8}x^4$ gilt $f_a(x) \rightarrow -\infty$ für $x \rightarrow -\infty$. Somit ist Abb. 3 der Graph der Funktion f_a .

Bestimmung des zugehörigen Wertes von a :

Gemäß Abb. 3 ist $P(2|2) \in f_a$.

Punktprobe mit $P(2|2)$:

$$f_a(2) = 2 = -\frac{1}{8}2^4 + a^2 2^2$$

$$2 = -\frac{16}{8} + 4a^2$$

$$4 = 4a^2$$

$$a_{1,2} = \pm 1$$

Wegen Aufgabenstellung $a > 0$ ist $a = 1$ die Lösung.

b) *Ortskurve der Hochpunkte aller Graphen von f_a .*

$$x_1 = 2a \quad | \quad : 2$$

$$a = \frac{1}{2}x$$

$a \rightarrow f_a$ ergibt $o(x)$

$$o(x) = f_a(a) = -\frac{1}{8}x^4 + \left(\frac{1}{2}x\right)^2 \cdot x^2 = -\frac{1}{8}x^4 + \frac{1}{4}x^4 = \frac{1}{8}x^4$$

Alle Hochpunkte von f_a liegen auf dem Graphen der Funktionsgleichung

$$o(x) = \frac{1}{8}x^4.$$

c) *Wert von a für ein gleichseitiges Dreieck:*

Situation für $a = 1$ siehe Grafik rechts.

Für alle Dreiecke unabhängig von a gilt:

$\overline{OQ} = \overline{OP}$ (wegen der Symmetrie). Für ein

gleichseitiges Dreieck muss zusätzlich gelten:

$$\overline{OP} = \overline{PQ}.$$

$$\overline{OP} = \sqrt{x_p^2 + y_p^2} \quad | \quad \text{Satz des Pythagoras}$$

$$\overline{OP} = \sqrt{(4a)^2 + (-16a^4)^2} = \sqrt{16a^2 + 256a^8}$$

$$\overline{PQ} = \sqrt{(x_q - x_p)^2 + (y_q - y_p)^2} \quad | \quad \text{Satz des Pythagoras}$$

$$\overline{PQ} = \sqrt{(-4a - 4a)^2 + (-16a^4 - (-16a^4))^2} = \sqrt{(-8a)^2} = \sqrt{64a^2}$$

Wegen $\overline{OP} = \overline{PQ}$ gilt:

$$\sqrt{16a^2 + 256a^8} = \sqrt{64a^2} \quad | \quad \quad \quad 2$$

$$16a^2 + 256a^8 = 64a^2 \quad | \quad \quad \quad -64a^2$$

$$256a^8 - 48a^2 = 0$$

$$a^2 \cdot (256a^6 - 48) = 0 \quad | \quad \text{Satz vom Nullprodukt}$$

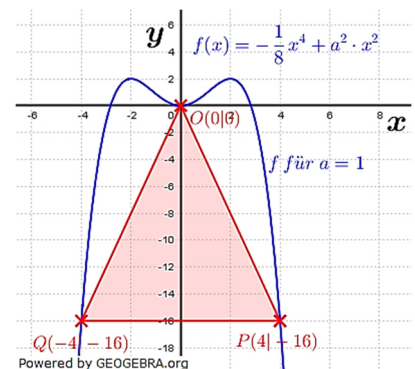
$$a_{1,2} = 0 \quad | \quad \text{keine Lösung wegen } a > 0$$

$$256a^6 = 48$$

$$a^6 = \frac{3}{16} \quad | \quad \sqrt[6]{\quad}$$

$$a_{3,4} = \pm 0,7565$$

Für $a \approx 0,76$ ist das Dreieck OPQ gleichseitig.



Lösung A2.1

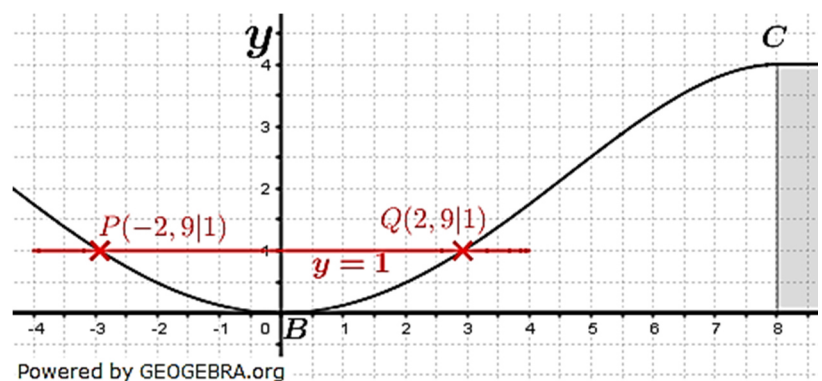
Lösungslogik

- a) *Alle Lösungen und Beschreibungen sind der beigefügten Grafik zu entnehmen:*
Breite der Fahrrinne in einer Höhe von 1 m:
 Ablesen aus Grafik.
Mittlere Steigung zwischen den im Modell mit B und C bezeichneten Punkten:
 Wir lesen die Koordinaten der Punkte B und C aus der Grafik ab und bilden $\frac{y_c - y_b}{x_c - x_b}$.
Maximale Steigung der Fahrrinne:
 Diese liegt im Wendepunkt der Kurve zwischen den Punkten B und C. Wir zeichnen eine Tangente im Wendepunkt und bestimmen das Steigungsdreieck der Tangente.
Begründung, dass f keine ganzrationale Funktion zweiten Grades sein kann:
 Siehe Klausuraufschrieb
- b) *Höhe, in der die Fahrrinne eine Breite von 12 m hat:*
 Wegen der Achsensymmetrie berechnen wir $f(6)$.
Länge der Station bei 1168 m^3 Volumen:
 Das Volumen errechnet sich aus der Querschnittsfläche des Profils multipliziert mit der Länge der Station.
- c) *Möglicher Funktionsterm g als trigonometrische Funktion:*
 Wir bestimmen über die y-Koordinaten der Hoch- und Tiefpunkte die Parameter a und d der trigonometrischen Funktion.
 Wir bestimmen über den Abstand der beiden Hochpunkte die Periode p und daraus den Periodenfaktor b der trigonometrischen Funktion.
 Zum Abschluss betrachten wir uns noch eine eventuelle Verschiebung des Graphen der trigonometrischen Funktion in x-Richtung zwecks Ermittlung des Parameters c.

Klausuraufschrieb

- a) *Breite der Fahrrinne in einer Höhe von 1 m:*

Aus der Grafik lesen wir ab $x_p = -2,9$ und $x_q = 2,9$.
 $b = x_q - x_p = 2,9 + 2,9$
 $b = 5,8$
 Die Fahrrinne ist in 1 m Höhe etwa 5,8 m breit.



Zeitpunkt des verdreifachten Flächeninhaltes:

Mittlere Steigung zwischen den im Modell mit B und C bezeichneten Punkten:

Wir lesen ab: $B(0|0)$, $C(8|4)$

$$\bar{m} = \frac{y_c - y_b}{x_c - x_b} = \frac{4}{8} = \frac{1}{2}$$

Die mittlere Steigung im Modell zwischen den Punkten B und B beträgt 0,5.

Abitur allg. bildendes Gymnasium Wahlteil Analysis 2020 BW

Maximale Steigung der Fahrrinne:

Die Grafik zeigt die Tangente im Wendepunkt sowie das zugehörige Steigungsdreieck.

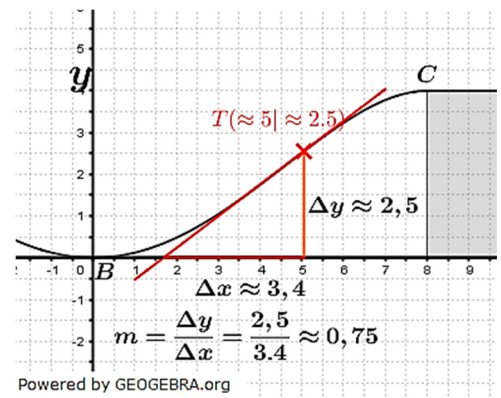
Wir lesen ab: $\Delta y \approx 2,5$; $\Delta x \approx 3,4$, daraus folgt die maximale Steigung der Fahrrinne mit:

$$m = \frac{\Delta y}{\Delta x} = \frac{2,5}{3,4} \approx 0,75$$

Begründung, dass f keine ganzrationale Funktion zweiten Grades sein kann:

Die Funktion f hat Wendepunkte. Der Graph einer ganzrationale Funktion 2.

Grades ist eine Parabel, ein solcher Graph besitzt keine Wendepunkte.



b) **Höhe, in der die Fahrrinne eine Breite von 12 m hat:**

$$f(6) = -\frac{1}{1024} \cdot 6^4 + \frac{1}{8} \cdot 6^2 \approx 3,23$$

Die Fahrrinne ist in einer Höhe von etwa 3,2 m 12 m breit.

Länge der Station bei 1168 m³ Volumen:

Die Länge errechnet sich aus dem Quotienten von Volumen und Flächeninhalt des Querschnitts.

$$l = \frac{V}{A_{\text{Quer}}}$$

Berechnung von A_{Quer} :

Aus Symmetriegründen berechnen wir nur die Querschnittsfläche der Fahrrinne von 0 bis 16 und multiplizieren das Ergebnis mit 2.

Die Fläche von 0 bis 8 ist die Fläche, die mit der x - und y -Achse einschließt.

Berechnung über $\int_0^8 f(x) dx$.

Die in der Anlage grau hinterlegte Fläche ist ein Trapez mit $a = 8$, $c = 4$ und $h = 4$. Berechnung über die Trapezformel.

$$A_{\text{Quer}} = 2 \cdot \left(\int_0^8 \left(-\frac{1}{1024}x^4 + \frac{1}{8}x^2 \right) dx + \frac{a+c}{2} \cdot h \right)$$

$$\int_0^8 \left(-\frac{1}{1024}x^4 + \frac{1}{8}x^2 \right) dx = \left[-\frac{x^5}{5120} + \frac{x^3}{24} \right]_0^8 = \frac{8^3}{24} - \frac{8^5}{5120} \approx 14,9$$

$$\frac{a+c}{2} \cdot h = \frac{8+4}{2} \cdot 4 = 24$$

$$A_{\text{Quer}} = 2 \cdot (14,9 + 24) = 77,8$$

$$l = \frac{V}{A_{\text{Quer}}} = \frac{1168}{77,8} \approx 15$$

Die Fahrrinne ist 15 m lang.

c) **Möglicher Funktionsterm g als trigonometrische Funktion:**

$$g(x) = a \cdot \sin(b(x - c)) + d$$

$$y_{\text{HP}} = 4; \quad y_{\text{TP}} = 0$$

$$a = \frac{y_{\text{HP}} - y_{\text{TP}}}{2} = \frac{4 - 0}{2} = 2$$

$$d = \frac{y_{\text{HP}} + y_{\text{TP}}}{2} = \frac{4 + 0}{2} = 2$$

Abstand zwischen zwei Hochpunkten ist p :

$$p = 8 \Rightarrow b = \frac{2\pi}{p} = \frac{2\pi}{8} = \frac{\pi}{4}$$

Abitur allg. bildendes Gymnasium Wahlteil Analysis 2020 BW

Verschiebung in x -Richtung:

Betrachten wir das Profil als Sinuskurve, so ist der Graph von g um 2 Einheiten nach links bzw. rechts verschoben. Daraus folgt $c = -2$ bzw. $c = 2$. Die Funktionsgleichung lautet somit:

$$g(x) = 2 \sin\left(\frac{\pi}{4}(x - 2)\right) + 2 \text{ bzw. } g(x) = 2 \sin\left(\frac{\pi}{4}(x + 2)\right) + 2$$

Betrachten wir das Profil als Kosinuskurve, so ist die Kosinuskurve lediglich an der x -Achse gespiegelt und in x -Richtung unverschoben. Die Funktionsgleichung lautet dann:

$$g(x) = -2 \cos\left(\frac{\pi}{4}x\right) + 2$$

Lösung A2.2

Lösungslogik

- a) *Volumen eines Zylinders ist unabhängig von u :*
Wir wählen einen Punkt $P(u|v)$ auf dem rechten Ast des Graphen der Funktion und tragen zusätzlich die Punkte $Q(u|4)$, $R(0|4)$ sowie $S(0|v)$ und kennzeichnen das dadurch begrenzte Rechteck.
Bei Rotation um die y -Achse entsteht ein Zylinder folgender Eigenschaften:
Radius $r = u$, Höhe $h = 4 - v = 4 - f(u)$
Das Volumen des Zylinders berechnet sich dann aus $V = 2\pi u^2 \cdot (4 - f(u))$.
Wert von u , für den der Inhalt der Mantelfläche des Zylinders 4π beträgt:
Die Mantelfläche des Zylinders errechnet sich aus $M = 2\pi \cdot u \cdot (4 - f(u))$. Wir setzen $M = 2\pi$ und lösen die Gleichung nach u auf.
- b) *Punkt T mit positiver x -Koordinate für den ein Dreieck gleichschenkelig ist:*
Die Grafik des Klausuraufschriebs verdeutlicht die Situation. Das Dreieck ist rechtwinklig. Soll es zudem gleichschenkelig sein, so müssen seine Basiswinkel 45° haben, die Tangente muss also die Steigung $m = 1$ haben.
- c) *Streckfaktoren einer Funktion h :*
Siehe Klausuraufschrieb.

Klausuraufschrieb

- a) *Volumen eines Zylinders ist unabhängig von u :*

Die nebenstehende Grafik verdeutlicht die Situation.

Zylindervolumen:

$$V_{\text{Zyl}} = \pi r^2 \cdot h$$

$$V_{\text{Zyl}} = \pi u^2 \cdot (4 - f(u))$$

$$V_{\text{Zyl}} = \pi u^2 \cdot \left(4 - \left(4 - \frac{4}{u^2}\right)\right)$$

$$V_{\text{Zyl}} = \pi u^2 \cdot \left(4 - 4 + \frac{4}{u^2}\right)$$

$$V_{\text{Zyl}} = \pi u^2 \cdot \frac{4}{u^2} = 4\pi$$

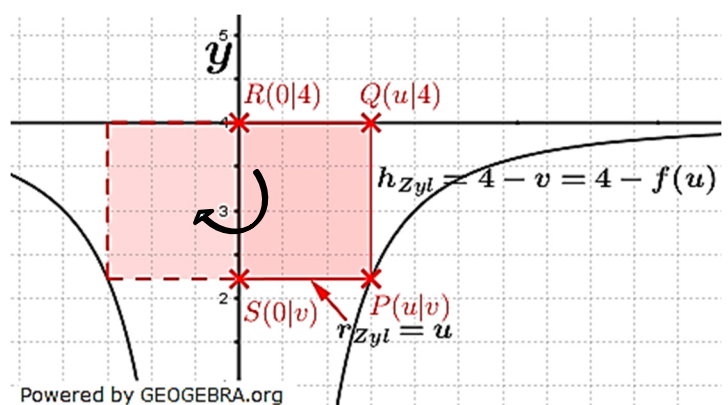
Das Volumen des Zylinders ist unabhängig von u .

Wert von u , für den der Inhalt der Mantelfläche des Zylinders 4π beträgt:

$$M_{\text{Zyl}} = 2\pi r \cdot h = 2\pi u \left(4 - \left(4 - \frac{4}{u^2}\right)\right) = 2\pi u \cdot \frac{4}{u^2} = \frac{8\pi}{u}$$

$$4\pi = \frac{8\pi}{u} \implies u = 2$$

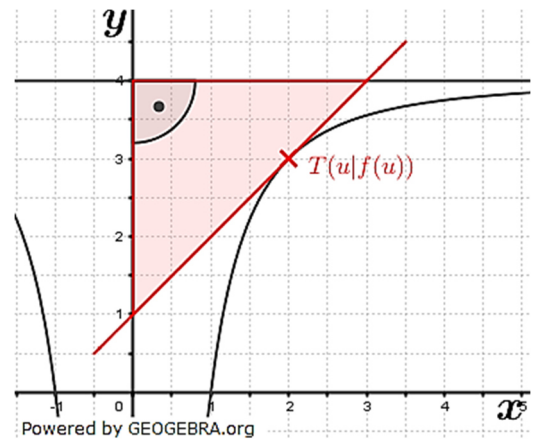
Für $u = 2$ beträgt der Inhalt der Mantelfläche des Zylinders 4π .



Abitur allg. bildendes Gymnasium Wahlteil Analysis 2020

b) Punkt T mit positiver x -Koordinate für den ein Dreieck gleichschenkelig ist:

Die nebenstehende Grafik verdeutlicht die Situation. Das Dreieck ist rechtwinklig. Soll es gleichzeitig gleichschenkelig sein, so müssen die beiden Basiswinkel 45° haben. Damit muss die Tangente die Steigung $m = \tan(45^\circ) = 1$ haben.



$$f'(x) = 8x^{-3} = \frac{8}{x^3}$$

$$\frac{8}{x^3} = 1$$

$$x^3 = 8$$

$$x_t = 2$$

$$f(2) = 4 - \frac{4}{2^2} = 3$$

Für den Punkt $T(2|3)$ ist das Dreieck gleichschenkelig.

c) **Streckfaktoren einer Funktion h :**

K geht aus dem Graphen der Funktion h mit $h(x) = 1 - \frac{9}{x^2}$ hervor durch:

1. Streckung in y -Richtung mit dem Faktor a
2. Streckung in x -Richtung mit dem Faktor $\frac{1}{b}$

$$a \cdot h\left(\frac{x}{b}\right) = a \cdot \left(1 - \frac{9}{b^2 \cdot \frac{x^2}{b^2}}\right)$$

$$a \cdot \left(1 - \frac{9}{x^2}\right) = 4 - \frac{4}{x^2}$$

$$a - \frac{9a}{x^2} = 4 - \frac{4}{x^2}$$

$$a = 4$$

$$4 - \frac{9 \cdot 4}{x^2} = 4 - \frac{4}{x^2}$$

$$b = 3$$

$$4 - \frac{9 \cdot 4}{3^2 x^2} = 4 - \frac{4}{x^2}$$

Der Streckfaktor in y -Richtung ist 4, der in x -Richtung ist $\frac{1}{3}$.

Hinweis:

Beim Strecken in x -Richtung ist stets der Kehrwert zu nehmen.